

Medieninformation

Nr. 227

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 20. Mai 2020

Landkreis Mittelsachsen

Kriminalpolizei und Staatsanwaltschaft ermitteln wegen Totschlags

Zeit: 19.05.2020, 21.20 Uhr polizeibekannt

Ort: Freiberg

(1795) Am gestrigen Abend wählten Mieter eines Mehrfamilienhauses in der Straße der Einheit den Notruf, da sie aus einer Nachbarwohnung Schreie vernommen hatten. Daraufhin fuhren Polizisten und Rettungskräfte in die Straße der Einheit. Im Hausflur fanden sie eine leblose Frau (33), für die jede Hilfe zu spät kam. Der Notarzt konnte nur noch den Tod der 33-Jährigen attestieren.

Aufgrund der Auffindesituation ergaben sich Anhaltspunkte dafür, dass die afghanische Frau Opfer eines Gewaltverbrechens geworden war. Beamte der Kriminalpolizei nahmen vor Ort ihre Ermittlungen auf. Gegen einen leicht verletzten Bewohner (39) der besagten Wohnung ergab sich schließlich der dringende Tatverdacht, auf die Frau gewaltsam eingewirkt und sie somit getötet zu haben. Der afghanische Staatsangehörige wurde kurz nach Mitternacht vorläufig festgenommen. Die Ermittlungen gegen ihn wegen des Verdachts des Totschlags dauern gegenwärtig an.

Auf Antrag der Chemnitzer Staatsanwaltschaft, die gegen den 39-Jährigen einen Haftbefehl erwirken will, wurde der Tatverdächtige bereits einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. Zum Ergebnis wird nachberichtet.

Die Pressehoheit liegt fortan bei der Chemnitzer Staatsanwaltschaft. (Ry)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.